

Ausführliches Inhaltsverzeichnis

1. Abschnitt Krankheitslehre (Pathologie)

I. Allgemeine Krankheitslehre

1. Grundlagen – zum Krankheitsbegriff

- 7 *Physiologischer und pathologischer Naturprozeß*
- 9 *Zur Problematik des Normalitätsbegriffes*
- 10 *Normalität und Individualität – über physiologische Varianten und ihre Bedeutung für das individuelle Leben am Beispiel des Herzorgans*
- 12 *Zur Problematik des vereinfachten Kausalitätsbegriffes im pathogenetischen Denken*
- 16 *Zur Beziehung zwischen Krankheiten und Symptomen*
- 16 *Zur Beziehung zwischen Krankheiten und Elementen*
- 17 *Der einzelne Krankheitsfall und die übergeordneten Wirkzusammenhänge*
- 17 *Epidemische Krankheiten und kosmische Konstellationen – zur Notwendigkeit einer Berücksichtigung übergeordneter Wirkzusammenhänge im pathologischen Denken*

2. Elemente eines ontologischen Krankheitsbegriffes – zur allgemeinen Pathophysiologie

a) Krankheits- und Gesundheitsprozesse des Organismus – Prinzipien einer allgemeinen Pathophysiologie

- 19 *Der physiologische Zustand des Organismus als Gleichgewicht krankmachender und heilender Vorgänge*
- 19 *Die Krankheitstendenz als Grundelement menschlicher Existenz – zur prinzipiellen Krankheitsbefähigung des individuell beseelten Organismus*
- 20 *Krankheitstendenzen in der Spannung von Leben und Bewußtsein, Auf- und Abbau des Organismus*
- 21 *Krankheitstendenzen in der Spannung von Einzelorgan und Gesamtorganismus*
- 22 *Der polare Aufbau der menschlichen Gesamtorganisation als Bedingungsgefüge der Humanpathologie – von der Labilisierung des organismischen Gleichgewichtes im Krankheitsgeschehen*
- 25 *Gesundheits- und Krankheitsprozesse im menschlichen Organismus – Krankheit als Ausdruck von Intensitätsverschiebungen physiologischer Vorgänge*
- 26 *Gesundheits- und Krankheitsprozesse im menschlichen Organismus – Krankheit als Ausdruck der räumlichen Dislokation physiologischer Vorgänge*

- 27 *Gesundheits- und Krankheitsprozesse im menschlichen Organismus – Krankheit als Ausdruck zeitlicher Verschiebungen physiologischer Vorgänge*
- 28 *Der Krankheitsprozeß als Heilvorgang vorausgehender Störungen*
- 29 *Über die Interferenz einzelner Krankheitsentitäten – gegenseitige Ermöglichung und Verhinderung von Krankheitstendenzen*
- 30 *Über Krankheits-, Sterbe- und Todesprozesse*
- b) Krankheit und menschliches Sein –
weiteres zur anthropologischen Dimension des Krankheitsbegriffes
- 30 *Krankheit als mißlingende Autonomieleistung des Organismus – von der notwendigen Auseinandersetzung mit der nichtmenschlichen Umwelt*
- 37 *Seinszustände im Tierreich als Krankheitstendenzen des Menschen*
- 38 *Menschliche Krankheiten und Weltenevolution – von der Entwicklungsdissoziation evolutionärer Organanlagen am Beispiel des Herzens*
- 39 *Menschliche Krankheiten und Weltevolution – Entwicklungsdissoziationen und wirkende Wesenheiten*
- 41 *Menschliche Krankheiten und Weltevolution – zur Pathogenität des gesamten Stoffwechselsystems*
- 46 *Krankheit und Geistigkeit – Krankheit und geistiges Bewußtsein am Beispiel der Magenkrankheit*
- 47 *Krankheit und Geistigkeit – Krankheit als physische Imagination am Beispiel der Pocken*
- c) Zur Schicksalsdimension menschlicher Krankheitswege
- 49 *Über die Metamorphose seelischer Fehlverhalten in körperliche Krankheitsdispositionen*
- 51 *Über die Metamorphose seelisch-geistiger Erfahrungen in Krankheitskräfte am Beispiel des weltanschaulichen Materialismus*
- 51 *Weltkenntnis und Vermögen zur physiologischen Leibbildung zwischen Tod und neuer Geburt*
- 54 *Über die Konfiguration des neuen Leibes in der Sonnenregion und die schicksalhaften Gesundheits- und Krankheitsanlagen des Menschen*
- 55 *Krankheit als Reinkarnationsstörung*
- 57 *Krankheit als Voraussetzung karmisch notwendiger Entwicklungs- und Ausgleichsprozesse*
- 62 *Krankheit als karmischer Ausgleich und Rettung – zum spirituellen Kampf der Widersachermächte um das Menschenwesen*
- 80 *Karmisch bedingte Krankheitswege und ihre Konsequenzen für die Therapie*
- 81 *Krankheit und Tod in karmischer Betrachtung*
- 81 *Zur spirituellen Herkunft des Krankheitswesens – vom Wirken der Merkursphäre*
- 83 *Über den nachtodlichen Durchgang durch die Merkursphäre und die kosmische Loslösung der Krankheitswirkungen*

- d) Krankheit und Inkarnationsstörung – zur Frage der Erbkrankheiten
- 84 *Über Erbkrankheiten und erbliche Belastungen vor dem Hintergrund schwacher Ich-Kräfte*
- 86 *Erbliche Belastungen und das Wirken abrimanischer Kräfte – von den spirituellen Hintergründen der erschwerten Ich-Inkarnation*
- e) Krankheiten und Wesensglieder des Menschen
- 86 *Grundvoraussetzungen*
- 87 *Krankheit als verändertes Zusammenwirken der Wesensglieder am Beispiel der Niere*
- 88 *Krankheit als disloziertes Wesensgliederverhältnis – von der pathogenetischen Verschiebung des Wesensgliederbezuges innerhalb der drei funktionellen Systeme*
- 90 *Über die prinzipielle Wesensglieder-Polarität somatischer und psychiatrischer Erkrankungen*
- 91 *Krankheitstendenzen durch geschwächte oder verstärkte Überwindung außermenschlicher Gegebenheiten durch die höheren Wesensglieder*
- 92 *Krankheit als Schwäche des ätherischen Leibes am Beispiel pathologischer Stoffwechselablagerungen*
- 92 *Krankheit als Nichtbewältigen der Wesensglieder-spezifischen Substanzvorgänge am Beispiel der organismuseigenen Kieselsäure- und Kohlensäureprozesse*
- 92 *Über die Differenz zwischen hereditären und erworbenen Krankheiten in Bezug auf die Wesensgliedersituation am Beispiel der Syphilis*
- 93 *Über die allgemeine Bedeutung des Astralleibes für die Humanpathologie – Krankheitstendenzen und menschliches Gefühlsleben*
- 96 *Störungen der physiologischen Rhythmen durch Einwirkungen des Astralleibes am Beispiel seelischer Belastungen*
- 97 *Über das pathologische Zusammenwirken von Astralleib und Ätherleib am Beispiel seelisch bedingter Störungen des Gastrointestinaltraktes*
- 97 *Über die seelische Bedingtheit körperlicher Erkrankungen und die Zeitgestalt der Krankheitsmanifestation am Beispiel der Arthritis deformans*
- 98 *Über den immanenten Rhythmus des Astralleibes und die Zeitgestalt von Krankheits- und Heilungsprozessen am Beispiel der Lungenentzündung*
- 100 *Lügenhaftigkeit und Wundheilungsstörungen – zur Abhängigkeit des Lebensleibes von der Beschaffenheit des Astralleibes*
- 100 *Wohlbefinden und Missbefinden – über das Zusammenwirken von Ätherleib und Astralleib in Physiologie und Pathologie*
- 101 *Über das Zusammenwirken von Astralleib und Ätherleib bei chronischen Krankheitsverläufen*
- 103 *Astralleib, Schmerz und Gefühl*
- 103 *Der Astralleib und das unterbewußte Aufsuchen von Schädigungen*

- f) Weiteres zur pathophysiologisch-spirituellen Dimension
zentraler Krankheitserscheinungen – Schmerz und Fieber

- 109 *Über das Wesen des Schmerzes*
113 *Physiologische Gesamtbedeutung und organismische Ermöglichung des Fiebers*
114 *Das Fieberphänomen und die Dynamik der menschlichen Wesensglieder*
115 *Menschliches Fieber und kosmische Weltordnung*
116 *Fieber und Reinkarnation*

3. Pathogene Konstellationen der gegenwärtigen Zivilisation

- a) Über die Vielfalt pathogener Voraussetzungen, Situationen und Einflüsse

- 118 *Irritabilität und Krankheitsängste –
zu den seelischen Folgen des Materialismus*
118 *Über den Materialismus und die spirituellen Hintergründe
infektiöser Krankheiten*
121 *Areligiosität und Krankheitstendenz –
über die Schlaferlebnisse der Seele und ihre pathogenen Folgen*
123 *Areligiosität und Herz-Kreislaufkrankungen*
124 *Areligiosität, Inkarnationsschwäche und Ungeschicklichkeit*
124 *Zur pathogenen Wirkung übermäßiger und verfremdeter Sinneseindrücke*
124 *Über die krankmachende Wirkung der abstrakten Sprache*
125 *Schreibmaschinengebrauch und Herzkrankheiten –
zur Pathogenität einseitiger Tätigkeiten*

- b) Exemplarisches zur Pathogenität unphysiologischer Erziehungsbedingungen

- 126 *Stoffwechselstörungen durch Fremdbestimmen entwicklungsphysiologischer Wer-
deprozesse – zur Pathologie des erzwungenen Gehenlernens*
126 *Erkrankungen der Verdauungsorgane als Folge falscher Spracherziehung*
127 *Nervosität als Folge unklaren Denkens des Erziehenden*
128 *Schlaflosigkeit durch Erziehung in einer materialistischen Umwelt*
128 *Über die pathophysiologische Folge falschen Vorlesens und Erzählens –
zur Genese von Stoffwechselstörungen und Migräneerkrankungen*
130 *Über die Degeneration von Gesundheitsimpulsen durch unphysiologische
Anforderungen – vom verfrühten Lesen- und Schreibenlernen*
131 *Abstrakte Lehrplankomposition und spätere Verdauungs-
und Stoffwechselstörungen*
132 *Zirkulations-, Wachstums- und Stoffwechselstörungen
durch unphysiologische Gedächtnisbelastungen*
136 *Über die krankmachenden Wirkungen emotionaler Affekte von Seiten des
Erziehers – zur pathogenen Wirksamkeit unkontrollierter Temperamenteinflüsse
auf das Kind*
140 *Über die innere Unwahrhaftigkeit der Erziehenden
und die Gallenpathologie des Heranwachsenden*

II. Spezielle Krankheitslehre

1. Grundlagen – zur speziellen Pathophysiologie

- a) Zur Pathologie der drei physiologischen Systeme
- 143 *Über Prozeßverlagerungen des Nerven-Sinnes- und Stoffwechsel-Gliedmaßensystems am Beispiel von Migräne und Typhus*
- 146 *Prinzipielles zur Pathologie des oberen und unteren Organismus – Hysterie und Neurasthenie*
- 148 *Weiteres zu Dislokationen von oberen und unteren Prozessen*
- 149 *Schwächen des Rhythmischen Systems als Primärursache von Prozeßverlagerungen der oberen und unteren Organisation*
- 153 *Schwächen des Rhythmischen Systems als Voraussetzung für die Wirksamkeit pathogener Einflüsse kosmischer Natur am Beispiel von Grippe und Meningitis*
- 156 *Weiteres zu Prozeßverlagerungen und kosmische Wirksamkeiten am Beispiel der Erkältungskrankheiten*
- 157 *Weiteres zum pathologischen Zusammenwirken von oberem und unterem Organismus – Pathologie der Organbildung und -veränderung im Zusammenwirken von Nieren- und Kopftätigkeit am Beispiel der Herzens*
- 158 *Krampf- und Auflösungsprozesse als Ausdruck des Ungleichgewichtes von oberer und unterer Organisation – von der Störung des physiologischen Verhältnisses zwischen Blut- und Atmungsvorgängen*
- 159 *Über den Zusammenhang von Krankheitserscheinungen in der oberen und unteren Organisation am Beispiel von Zahnschädigungen in der Schwangerschaft*
- b) Weitere Störungen des Inkarnationsgleichgewichtes
- 160 *Zur Pathologie und Therapie des gesteigerten Nervenprozesses*
- 162 *Zur Pathologie und Therapie des abgeschwächten Blutprozesses*
- 163 *Das pathologische Wirken übersinnlicher Organisationskräfte in der Polarität von Karzinom und Manie*
- 167 *Das pathologische Wirken übersinnlicher Organisationskräfte in der Polarität von Karzinom und Kinderkrankheit*
- c) Krankheit als Werdestörung – zur Pathologie entwicklungsphysiologischer Prozesse
- 169 *Das pathologische Überengagement der höheren Wesensglieder als Folge des primären Krankheitsgeschehens und als Rückkehr zu früheren entwicklungsphysiologischen Kräftekonstellationen*
- 169 *Krankheit als Dysregulation entwicklungsphysiologischer Vorgänge am Beispiel der Schizophrenie*
- 171 *Zur iatrogenen Verlagerung physiologischer Werdeprozesse*

- d) Zur Pathophysiologie von Entzündungsvorgängen
und tumorbildenden Prozessen
- 172 *Über die Dislokation von Blut- und Nervenprozessen als pathophysiologisches
Prinzip von Entzündung und Geschwulstbildung*
- 174 *Einkapselnde und eiternde Wundprozesse als Ausdruck von geschwulst-
und entzündungsbildenden Kräften im Menschen – über den gesteigerten
Nerven- und Blutprozeß*
- 175 *Entzündungs- und Geschwulstentstehung vor dem Hintergrund pathologisch
veränderter Nieren- und Kopftätigkeit – Krankheitsentwicklung als gestörte
Leibesbildung im Zusammenwirken des unteren und oberen Menschen*
- 177 *Verlagerungen der Wesensgliederwirksamkeit zwischen Nerven-Sinnes-
und Stoffwechsel-Gliedmaßensystem in der Polarität von Geschwulst
und Entzündung*
- 177 *Zur Polarität zwischen Entzündungs- und Tumorbildung
hinsichtlich des physisch-ätherischen Kräftewirkens*
- 178 *Weitere Wesensglieder-Aspekte zur Pathophysiologie des Entzündungs-
und Tumorbildungsprozesses – über das Wirken des «Ich-Gerüsts»*

2. Zu einzelnen Krankheitsbildern, Krankheitsformen und spezifischen Behandlungswegen

- a) Somatische Krankheitsbilder
- 184 *Zur Migränepathologie und -therapie*
- 189 *Exsudative Diathese und Heuschnupfen in Pathologie und Therapie*
- 192 *Glaukom- und Glaukombehandlung*
- 194 *Zur Therapie von Hyperopie und Myopie*
- 195 *Über die Otitis media und ihre rationelle Therapie*
- 196 *Über das Wesen und die Behandlung neurologischer Krankheitsformen*
- 199 *Zur Pathologie des Karzinoms*
- 206 *Über den Morbus Basedow und seine Behandlung*
- 208 *Diphtherie und Diphtheriebehandlung*
- 216 *Über die pathophysiologischen Grundlagen von Organerkrankungen
des Rhythmischen Systems*
- 222 *Zur seelischen Genese von Krankheiten des Atmungsorganismus*
- 223 *Asthma und Asthmatherapie*
- 225 *Über das Wesen der Tuberkulose*
- 236 *Blutdruckstörungen und Wesensgliederwirksamkeit*
- 237 *Über die Arteriosklerose und ihre rationelle Behandlung*
- 241 *Typhus- und Typhusbehandlung*
- 244 *Aspekte der Leber-Pathologie*
- 245 *Zur Genese von Nierenerkrankungen am Beispiel der Schrumpfniere*
- 246 *Prinzipielles zu Stoffwechselkrankheiten und ihrer Behandlung*
- 247 *Über den Diabetes mellitus*

Ausführliches Inhaltsverzeichnis

- 253 *Zur Pathologie des Fettstoffwechsels*
- 254 *Zur Pathologie der Harnsäureprozesse – vom Wesen der Gicht*
- 255 *Zur Pathologie und rationellen Therapie gichtischer und rheumatischer Zustände*
- 256 *Kosmologische Aspekte von Störungen des Eisenstoffwechsels und ihre Therapie*
- 262 *Zur Pathophysiologie und Therapie der Hypermenorrhoe*
- 262 *Zur Pathophysiologie und Therapie der Syphilis*
- 268 *Zur Pathophysiologie und Therapie weiterer Geschlechtskrankheiten*

b) Psychiatrische Krankheitsbilder und psychopathologische Zustände

- 270 *Zur Problematik einer naturwissenschaftlich fundierten Psychiatrie*
- 271 *Über das Wesen psychiatrischer Krankheitsbilder*
- 282 *Zur sozialen Mitbedingtheit psychisch-psychiatrischer Erkrankungen*
- 283 *Zur dispositionellen Beziehung zwischen Temperament und psychopathologisch-psychiatrischen Entwicklungen*
- 284 *Zur entwicklungsphysiologischen Genese der Schizophrenie*
- 287 *Vom Wesen der Halluzination und Vision*
- 296 *Zur Polarität von Halluzination und Zwangshandlung*
- 297 *Zur Lethargie, Katalepsie und zum Somnambulismus*
- 297 *Über Veränderungen des Wachbewußtseins (Ohnmachtszustände, halluzinatorische Erlebnisse u. a.)*
- 298 *Furchterlebnisse und Alpträume – vom Wirksamwerden luziferischer Wesenheiten im labilisierten Atmungsprozeß*
- 299 *Zur medialen Veranlagung*
- 300 *Über Möglichkeiten und Grenzen einer prophylaktischen und therapeutischen Stärkung der Seelenkräfte bei Neigung zu psychiatrischen Erkrankungen*
- 301 *Zur seelischen Beeinflußbarkeit von Wahnvorstellungen und abnormen Erlebnisweisen*

c) Ausgewählte heilpädagogische Krankheitsbilder und seelische Störungen im Kindesalter

- 301 *Prinzipielle Gesichtspunkte*
- 302 *Zur Epilepsie*
- 305 *Über die kindliche Hysterie*
- 307 *Zwangsvorstellungen und Unruhezustände*
- 309 *Über die Kleptomanie*
- 311 *Zur Enuresis nocturna*

2. Abschnitt: Therapie

I. Vom Wesen des Heilens

1. Der Heilungsvorgang als Werdebewegung des Menschen

- 315 *Über den Therapieprozeß und das menschliche Bewußtsein*
317 *Von der Bedeutung der Heilungsvorgänge für das Sein des Menschen*

2. Der Heilprozeß und die Wirksamkeit des ätherischen Leibes

- 320 *Therapie als Anregung und Führung organismuseigener Heilkräfte – von der Bedeutung des Lebensleibes für die Heilung*
322 *Über die unterschiedliche Wirkung der therapeutischen Intervention auf den menschlichen Ätherleib am Beispiel der Entzündungs- und Geschwulstbehandlung*

3. Zur spirituell-christologischen Dimension des Heilungsvorganges

- 324 *Der Therapieprozeß und die wirksame Christus-Kraft*
324 *Der Therapieprozeß als Vorgang der Mitte und als Zentrum einer trinitarischen Physiologie, Pathologie und Therapie*

4. Zur Ausbildung therapeutischer Erkenntnisfähigkeiten

- 326 *Die Ermöglichung und Ausbildung instinktiver Heilfähigkeiten durch anthroposophisch-geisteswissenschaftliche Weiterentwicklung*
326 *Höhere Erkenntnisfähigkeiten und Medizin – von der intuitiven Therapie*

5. Zur prophylaktischen Therapie und zum «Hygienischen Okkultismus»

- 328 *Zur salutogenetischen Bedeutung der anthroposophischen Geisteswissenschaft und Medizin*
329 *Über die prophylaktische Behandlung von Krankheitstendenzen auf seelisch-geistigem Wege – vom «Hygienischen Okkultismus»*

II. Die therapeutische Gesinnung

1. Über die Liebeskraft in der therapeutischen Handlung

- 363 *Zur Ethik des ärztlichen Berufes*
363 *Liebe und Licht – spirituelle Hintergründe medizinischen Handelns*

2. Über die Liebe des Arztes zum Wesen der Krankheit

373 *Das spirituell vertiefte Krankheitsverständnis und die Ethik des Arztes*

3. Über den Heilwillen und den Heilmut

377 *Zur Beziehung zwischen Krankheitsdiagnose und Therapie – vom Heilwillen des Arztes*

378 *Über die Idee des Heilmittels als Schutz vor dem Miterkranken und über den Heilmut des Therapeuten*

380 *Zu den spirituellen Hintergründen des medizinischen Heilwillens – über den nächtlichen Umgang der Menschenseele mit heilenden Substanzen*

383 *Der christliche Heilwille und die Notwendigkeit einer kosmologischen Menschenkunde*

4. Der Wille zur Heilung und das Schicksal des Menschen

391 *Über das Schicksal des Menschen und die spirituelle Seite der therapeutischen Handlung*

392 *Vom therapeutischen Karmawillen*

394 *Physische und geistige Heilung – vom therapeutischen Karmawillen am Beispiel der Rachitis*

395 *Therapeutischer Eingriff und Schicksalsverantwortung*

5. Über die Situation und Mitwirkung des Kranken im therapeutischen Prozeß

396 *Über den Heilwillen des Arztes und den Gesundwerdewillen des Kranken*

396 *Zur Frage der inhaltlichen Aufklärung des Kranken über die Therapie*

396 *Zur Aktivität der Patienten bei der Therapie*

397 *Zur fakultativ notwendigen therapeutischen Zurückhaltung bei krankheitsorientiert lebenden Menschen*

III. Zur anthroposophischen Therapie mit Arzneisubstanzen

1. Allgemeine Grundlagen

a) Vom Wesen der Heils substanz

367 *Ernährungssubstanz und Heils substanz*

368 *Auf- und Abbau des Leibes, irdische und kosmische Kräfte und die Wirksamkeit der Heils substanz*

370 *Die Heilmittelsubstanz und die menschlichen Wesensglieder*

370 *Die Heilmittelsubstanz, die Wesensglieder und das Rhythmische System*

371 *Ernährungs- und Heils substanz, Atmungssystem und Hierarchien-Wirksamkeit*

Ausführliches Inhaltsverzeichnis

- 373 *Über das prozessuale Denken im Umgang mit der Heils substanz*
373 *Spirituelle Aspekte der Heilmittelbereitung und -gabe*
375 *Esoterische Aspekte der Behandlung von menschlichen Krankheiten mit Heilmitteln – die Beziehung des Menschen zur elementarischen Welt und zu wirkenden Wesenheiten*
- b) Wege zur rationellen Heilmittelerkenntnis
- 377 *Zur Aufgabenstellung*
378 *Geistige Substanzerkenntnis in Mineral- und Pflanzenwelt als Grundlage der Therapie*
381 *Weiterführendes zur spirituellen Heils substanz erkenntnis am Beispiel der Mineralien – von der Sprache der 2. Hierarchie*
384 *Heilmittelerkenntnis und vertiefte Leibeskunde*
384 *Über die Heilmittelerkenntnis und das Wirken abrimanischer Mächte*
- c) Prinzipielles zur Wirksamkeit anthroposophisch-homöopathischer Arzneisubstanzen
- 384 *Aufgaben der Substanzen in- und außerhalb des menschlichen Organismus am Beispiel der Ameisensäure*
386 *Zur Übernahme von organismischen Wirkkräften durch Arzneisubstanzen*
387 *Prinzipielles und Exemplarisches zur temporären Übernahme pathophysiologischer Tätigkeiten höherer menschlicher Wesensglieder durch Arzneisubstanzen*
392 *Zur temporären Verstärkung der physiologischen Tätigkeiten höherer Wesensglieder am Beispiel der Antimontherapie der Somnolenz*
392 *Zur prinzipiellen Wirkungsweise homöopathisierter Natursubstanzen*
394 *Zur notwendigen Weiterentwicklung der homöopathische Regel «Similia similibus curentur»*
394 *Allopathische und homöopathische Arzneimittelwirksamkeit am Beispiel der Kalktherapie unterernährter Kinder*
396 *Zur Ratio der phytotherapeutischen Medikation*
401 *Über die Jahresbezogenheit der phytotherapeutischen Substanzen und die Situation des Organismus*
403 *Phytotherapeutische Behandlung und Mineraltherapie*
404 *Prinzipielles zu Mineraltherapie*
407 *Über Möglichkeiten und Grenzen von Heilmitteln aus dem Pflanzen-, Tier- und Mineralreich*
407 *Zur potentiellen Pathogenität und Toxizität von Heilmitteln*
- d) Zur Applikationsweise von Arzneisubstanzen in der Anthroposophischen Medizin
- 408 *Über die prinzipielle Wirkrichtung der medikamentösen Therapie im Bereich der drei Systeme – am Beispiel von Silicea-, Phosphor- und Antimon-Gaben*
411 *Potenzierung der Heils substanz und Dreigliederung des Organismus*

- 412 *Vom Beeinflussen der Aufbau- und Abbauprozesse im Organismus – zur Frage der Injektionstherapie*
- 412 *Zur therapeutischen Berücksichtigung der oberen und unteren Funktionstätigkeiten im Organismus*
- 413 *Über die Weiterverarbeitung der Heils substanz und die differente Organismuswirksamkeit*
- 414 *Von den Organaffinitäten der Heils substenzen am Beispiel der Nierenaffinität von Equisetum arvense – über die Geschwulst- und Entzündungstherapie*
- 415 *Zur Notwendigkeit begleitender therapeutischer Maßnahmen*
 - e) *Zur Frage der therapeutischen Wirksamkeit und ihres naturwissenschaftlichen Nachweises*
- 415 *Individuelle Behandlungserfolge und Propagierung von Heilmitteln*
- 416 *Über die Problematik von Studien zur Überprüfung der therapeutischen Wirksamkeit im Bereich der Anthroposophischen Medizin*
- 418 *Zur Heilmittelprüfung am Tier*
- 418 *Über die Notwendigkeit mittel- und langfristiger Therapiebeobachtungen*

2. Zur therapeutischen Anwendung einzelner Heils substenzen

- a) *Exemplarische Heilpflanzen und ihre Heilprinzipien*
 - 419 *Atropa Belladonna (Tollkirsche)*
 - 421 *Atropa Belladonna und Hyoscyamus niger (Tollkirsche und Bilsenkraut)*
 - 424 *Betula alba (Weißbirke)*
 - 428 *Carum carvi (Kümmel)*
 - 432 *Cichorium intybus (Wegwarte)*
 - 435 *Cochlearia officinalis (Löffelkraut)*
 - 436 *Fragaria vesca (Walderdbeere)*
 - 437 *Gentiana lutea (Enzian)*
 - 439 *Geum urbanum (Nelkenwurz)*
 - 440 *Iris germanica (Schwertlilie)*
 - 440 *Lavandula officinalis und Melissa officinalis (Lavendel und Melisse)*
 - 441 *Majorana hortensis (Majoran)*
 - 442 *Nux vomica und Thuja officinalis (Brechwurz und Lebensbaum)*
 - 443 *Sambucus nigra (Holunder)*
 - 444 *Viscum album (Mistel)*
- b) *Zur therapeutischen Wirkrichtung einzelner Metall- und Minerals substenzen*
 - 453 *Prinzipielles zur physiologisch-therapeutischen Bedeutung der sieben Hauptmetalle – Metallstrahlungen und menschliche Wesensglieder*
 - 456 *Über die Goldtherapie*
 - 457 *Über die Bleitherapie*

- 460 *Über die Silbertherapie*
- 460 *Zur Polarität der therapeutischen Blei- und Silberwirksamkeit*
- 463 *Zur therapeutischen Kalk-, Phosphor- und Merkurwirksamkeit*
- 466 *Zur Polarität von Silber- und Phosphor- sowie Kalk- und Phosphorwirksamkeiten*
- 469 *Weiteres zur Polarität der Phosphor- und Silbertherapie*
- 471 *Weiteres zur therapeutischen Phosphorwirksamkeit am Beispiel der Pneumonietherapie infolge Influenza*
- 471 *Zur Polarität von Phosphor- und Arsenprozessen – über die therapeutische Wirksamkeit von Antimongaben*
- 473 *Weiteres zur therapeutischen Arsenwirksamkeit*
- 473 *Zur Kieselsäuretherapie*
- 476 *Zur Polarität der Kieselsäure- und Kohlensäuretherapie*
- 477 *Über den Wesensgliederbezug der Silicea-, Antimon- und Kalktherapie*
- 478 *Zur therapeutischen Gabe von Carbo vegetabilis*

IV. Prinzipielles zu weiteren Heilverfahren

1. Zur physiologischen Grundlage und zur salutogenetisch-therapeutischen Wirksamkeit der Kunsteurythmie

- 483 *Die Eurythmie und das Wirken des ätherischen Leibes*
- 486 *Vokalisieren und Konsonantieren – zur gesundenden Wirkung der Eurythmie*

2. Zur Heileurythmie

- 492 *Prinzipielles*
- 493 *Physiologische Grundlagen und therapeutische Wirksamkeit vokalisierender und konsonantierender heileurythmischer Übungen*

3. Zur Farben- und Lichttherapie

- 497 *Grundsätzliches zur physiologischen und therapeutischen Wirksamkeit*
- 499 *Wirkungsbedingungen von Licht- und Luftkuren bei Erkrankungen des Rhythmischen Systems*

4. Zu den äußeren Anwendungen

- 501 *Zur Massage*
- 503 *Zu Bädern und Auflagen*

3. Abschnitt Heilkunst und Mysterien

I. Zur alten Initiatenmedizin

- 509 *Über die therapeutische Ausrichtung der alten Mysterienmedizin –
spirituelles Krankheitsverständnis und zivilisatorischer Heilungsauftrag*
- 514 *Mercurmysterien und Merkurwesenheiten in ihrer Beziehung zur Heilkunst*
- 515 *Über die Erfahrungsweise der alten Mysterienpriester am Beispiel
physiologischer Einsichten in die Ernährungsprozesse des Menschen*
- 517 *Über den medizinisch-physiologischen Unterricht in den alten
Mysterienstätten am Beispiel der Herzlehre*
- 517 *Die ätherische Astronomie und das planetarisch-kosmologische Wissen
in der alten Mysterienmedizin – Physiologie, Pathologie und Therapie*
- 525 *Über die exakte Auffindung und Erprobung der Planetenmetalle
in der alten Mysterienmedizin*
- 525 *Über die Berücksichtigung der Jahreszeiten und der kosmologischen
Einflüsse auf die therapeutische Wirksamkeit von Erdensubstanzen in den alten
Mysterienstätten*
- 526 *Zur Spiritualität und Spezifität von Heilmittelverordnungen
in der alten Mysterienmedizin*
- 527 *Planetarische Wirksamkeiten und Therapien –
von der «spirituellen Diät» in der alten Mysterienmedizin*
- 528 *Planetarische Wirksamkeiten und Therapien – zur umfassenden Berücksichtigung
des Patientenalters in der alten Mysterienmedizin*
- 530 *Tempelschlaf und Heilwissenschaft*
- 532 *Zur ärztlichen Haltung in der alten Mysterienmedizin*

II. Über die Christus-Heilungen an der Zeitenwende

- 535 *Vom Wesen der Christus-Heilungen*
- 542 *Zu den Dämonen-Austreibungen*
- 543 *Über die Aufnahme des Christus-Impulses –
von der Heilung des Blindgeborenen*
- 543 *Die menschheitlich-heilende Bedeutung der Christus-Wirksamkeit*

III. Wesen und Aufgaben einer neuen Mysterienmedizin

- 548 *Der Weg organologischer Forschung als Grundlage einer neuen
Mysterienmedizin – von der Notwendigkeit einer karmisch fundierten
Zusammenarbeit*
- 550 *Ärztliches und priesterliches Wirken nach dem Mysterium von Golgatha*
- 558 *Über die esoterische Ärztegemeinschaft*